

---

Subject: Veranstaltung TAG DES ZWEITHAARS am 21.Oktober 2006,  
deutschlandweit

Posted by [semprecapelli](#) on Tue, 10 Oct 2006 16:40:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

TAG DES ZWEITHAARS am 21.Oktober 2006

## PRESSEINFORMATION

Bundesverband der Zweithaar-Einzelhändler und zertifizierter Zweithaarpraxen

Tabuthema Haarausfall und seine Folgen

Betroffene leiden unter psychischer Belastung durch Haarausfall – die  
Zweithaar-Einzelhändler vor Ort helfen bei der Aufklärungsarbeit

Zweithaar - das sind sämtliche Formen von Ersatzhaar, z. B. Haarverlängerungen,  
Haarintegration und natürlich Perücken, Toupets oder Haarteile. Der genetisch bedingte  
kreisrunde Haarausfall (Alopecia Areata), Trichotillomanie (das Herausreißen der Eigenhaare)  
oder durch eine Chemotherapie bedingter Haarausfall - viele Erkrankungen können den Einsatz  
von Zweithaar notwendig machen. Die Betroffenen leiden nicht nur unter ihrer Erkrankung,  
sondern auch unter deren augenscheinlichen Folgen - und müssen zugleich häufig mit  
Unverständnis kämpfen.

Grundsteine wurden gelegt - aber es gibt noch viel zu tun

Um auf die psychischen Belastungen und die Probleme der Betroffenen aufmerksam zu machen  
und um das Verständnis für ihre Situation zu fördern, findet am 21. Oktober in ganz  
Deutschland zum zweiten Mal der "Tag des Zweithaars" statt. Initiiert wurde der Aktionstag vom  
Bundesverband der Zweithaar-Einzelhändler und zertifizierter Zweithaarpraxen (BVZ). Am  
ersten "Tag des Zweithaars" 2005 wurden mit großem Erfolg die Grundsteine dafür gelegt,  
das Thema "Haarersatz" aus der Tabuzone zu holen. "Aber es gibt immer noch viel  
Aufklärungsarbeit zu leisten", erklärt Peter Volk, der Vorsitzende des Bundesverbands. "Denn  
obwohl jeder zweite Mann und jede zehnte Frau genetisch bedingt oder durch eine Krankheit mit  
Haarproblemen zu kämpfen hat, erfährt man in der Öffentlichkeit über die Folgen, aber  
auch die Hilfen und technischen Möglichkeiten von Haarersatz wenig."

Hemmungen abbauen und Verständnis fördern

Diesen Umstand will der BVZ ändern und zeigen, dass das Zweithaar einen entscheidenden  
Beitrag dazu leisten kann, den Betroffenen Lebensqualität zurück zu geben. Mehr als 150  
Mitgliedsbetriebe des BVZ beteiligen sich am "Tag des Zweithaars" und bieten Betroffenen und  
Interessierten die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren, Fragen zu klären und nicht  
zuletzt Hemmschwellen abzubauen. "Unser Anspruch ist, dass sich die Betroffenen, ihre  
Angehörigen und Interessierte jenseits aller Hemmschwellen über das Zweithaar und seine  
Möglichkeiten informieren können. Und das abseits des Tagesgeschäfts in einer lockeren,  
ansprechenden Atmosphäre", so Volk.

Ob Tag der offenen Tür, Beratungsangebote, Modenschau, Sektempfang oder Einblicke in das  
Handwerk des Perückenknüpfens - die Mitglieder des Verbandes bieten vielfältige Aktionen

an, um den Interessen und Fragen der Betroffenen gerecht zu werden. Aber auch Friseure und Pflegekräfte können sich an diesem Tag eingehend informieren. Die Haarspezialisten verraten die richtigen Kniffe zum perfekten Anpassen, Befestigen und Frisieren der Perücken sowie Haarteile und beantworten alle Fragen rund um diese Themen.

Weitere Informationen zum "Tag des Zweithaars" sind auf der Internetseite des Bundesverbandes unter: [www.bvz-info.de](http://www.bvz-info.de) erhältlich. Hier findet man übrigens auch ein Adressverzeichnis aller geprüften und zertifizierten Zweithaarpraxen der Bundesrepublik, bei denen Ratsuchende qualifizierte und geprüfte Beratung erhalten können.

weitere Informationen zur Veranstaltung

---